

Gebührensatzung

für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Schwandorf

Der Landkreis Schwandorf erläßt aufgrund des Art. 7 Abs. 2 und 5 Bayer. Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes (BayAbfAlG) in Verbindung mit Art. 1 und 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) folgende

Gebührensatzung

§ 1 Gebührenerhebung

Der Landkreis Schwandorf erhebt für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtung Gebühren.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises benutzt.
- (2) Bei der Abfallentsorgung im Bring- und im Holsystem gilt der Eigentümer oder der dinglich Nutzungsberechtigte der an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossenen Grundstücke als Benutzer. Bei der Verwendung von Restmüllsäcken ist der Erwerber, bei der Selbstanlieferung von Abfällen sind der Abfallerzeuger und der Anlieferer Benutzer.
- (3) Miteigentümer und andere dinglich Nutzungsberechtigte eines angeschlossenen Grundstücks sowie Wohnungs- und Teileigentümer im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes sind Gesamtschuldner. Der Gebührenbescheid über die gesamte Gebührenforderung kann an den Wohnungseigentumsverwalter gerichtet werden.

§ 3 Gebührenmaßstab

(1) Die Gebühr für die Abfallentsorgung im Bring- und im Holsystem bestimmt sich grundsätzlich nach der Zahl und dem Fassungsvermögen der Restmüllbehältnisse und der Zahl der Abfuhrten bzw. nach der Zahl der Restmüllsäcke. Soweit nur bzw. zusätzliche Wertstoffbehältnisse („Papiertone“, „Papiercontainer“) bereitgestellt werden, bestimmt sich die Gebühr nach der Anzahl und Größe dieser Wertstoffbehältnisse.

(2) Bei Selbstanlieferung von Abfällen bestimmt sich die Gebühr nach der Menge der Abfälle, gemessen in Kubikmeter oder Kilogramm.

§ 4 Gebührensatz

(1) Die Gebühr für die Abfallentsorgung im Holsystem beträgt bei 14-tägiger Abfuhr der Restmüllbehältnisse für

	<u>monatlich</u>	<u>vierteljährlich</u>
1. einen Müllnormeimer (50 l) / (Müllnormtonne (60 l))	6,73 €	20,19 €
2. eine Müllnormtonne (80 l)	10,77 €	32,31 €
3. eine Müllnormtonne (120 l)	16,16 €	48,48 €
4. eine Müllnormtonne (240 l)	32,31 €	96,93 €
5. einen Müllnormcontainer (770 l)	103,68 €	311,04 €
6. einen Müllnormcontainer (1100 l)	148,11 €	444,33 €

Die Gebühr nach Satz 1 ermäßigt sich auf Antrag um 15 %, sofern der Gebührenschuldner glaubhaft macht, dass grundsätzlich alle auf dem angeschlossenen Grundstück anfallenden kompostierbaren Reststoffe durch Eigenkompostierung verwertet werden.

(2) Die Gebühr für die Abfallentsorgung unter Verwendung von zusätzlichen Restmüllsäcken beträgt für jeden Sack 4,00 €.

(3) Die Gebühr für die Entsorgung von selbstangelieferten Abfällen beträgt für nicht recycelfähige Inertstoffe die jeweils gültige Gebühr laut der Entgeltregelung des Deponiebetreibers auf dessen Deponie die Ablagerung erfolgt.

(4) Soweit Anschlußpflichtige nur bzw. zusätzliche Wertstoffbehältnisse (§ 3 Abs. 1 Satz 2) verwenden, beträgt die Gebühr monatlich für

1. eine „Papiertonne“ (Füllraum 240 l)	4,09 €
2. einen „Papiercontainer“ (Füllraum 1.100 l)	20,46 €

§ 5 Entstehen der Gebührenschuld

(1) Bei der Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem entsteht die Gebührenschuld erstmals mit Inkrafttreten dieser Gebührensatzung, für später hinzukommende Schuldner erstmals mit Beginn des auf den Eintritt des Gebührentatbestandes folgenden Kalendermonats, im übrigen fortlaufenden mit Beginn eines Kalendermonats; angefangene Kalendermonate gelten als volle Kalendermonate. Satz 1 gilt entsprechend, wenn sich die Umstände gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 4 ändern.

(2) Bei der Abfallentsorgung unter Verwendung von zusätzlichen Restmüllsäcken entsteht die Gebührenschuld mit der Abgabe des Sackes an den Benutzer.

(3) Bei Selbstanlieferung entsteht die Gebührenschuld mit der Übergabe der Abfälle.

§ 6 Fälligkeit der Gebührenschuld

(1) Die Gebühren nach § 4 Abs. 1 und 4 sind mit der auf das laufende Vierteljahr entfallenden Gebühr fällig am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November jeden Jahres, frühestens jedoch einen Monat nach der Zustellung des Gebührenbescheides fällig.

(2) Bei der Abfallentsorgung unter Verwendung von amtlich gekennzeichneten Restmüllsäcken und bei Selbstanlieferung wird die Gebühr mit dem Entstehen der Gebührenschuld fällig.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 29. Dezember 1997, zuletzt geändert mit Satzung vom 2. April 2004, außer Kraft.

Schwandorf, 4. September 2006
Landkreis Schwandorf

Liedtke
Landrat